

Gemeinde Hedeper  
FbIII/Stie.

Niederschrift

über die

**öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Hedeper Nr. R He  
9/016**

vom **14.04.2016**

Sitzungsort: ehemalige Schule, Lange Straße 5, Hedeper

Sitzungsdauer: 20:03 Uhr bis 22:15 Uhr

**Anwesend sind:**

SPD-Fraktion

Heinz-Dieter Bollmann  
Cornelia Dering  
Heinz Fandre  
Frank Graf

Unabhängige Wählergemeinschaft

Katja Bienias  
Christian Boog  
Andreas Bötzel  
Ralf Isensee  
Michael Merkel

**Vorsitz: Andreas Bötzel**

**Es fehlen:**

Gäste: Kämmerer der Samtgemeinde Elm-Asse Herr  
Prescher

Besucher: 10 Zuhörer

Pressevertreter: - \_

**Ergebnis der Sitzung:**

**Öffentlicher Teil**

**Zu Punkt 1.: Eröffnung der Sitzung und Begrüßung**

Herr Bötzel eröffnet die Ratssitzung um 20.03 Uhr und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, den Kämmerer Herrn Prescher und die Zuhörer.

<b>Zu Punkt 2.:      Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit</b>
---

Herr Bötzel stellt die ordnungsgemäße Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit des Rates fest.

<b>Zu Punkt 3.:      Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge</b>
--

*Herr Bötzel beantragt die Verlegung des Tagesordnungspunktes 10 ‚Fällung einer Eiche auf dem Bäckerplatz‘ in den nichtöffentlichen Teil der Ratssitzung. Er teilt mit, dass auch die SPD-Fraktion einen gleichlautenden Antrag eingereicht hat.*

*Zur Begründung führt er aus, dass bei der Beratung und Diskussion zu diesem Tagesordnungspunkt individuelle Persönlichkeitsrechte einzelner Personen zu schützen sind. Daher ist nach § 64 NKomVG eine Behandlung des Tagesordnungspunktes unter Ausschluss der Öffentlichkeit erforderlich.*

*Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.*

*Im Übrigen wird die Tagesordnung wie vorliegend festgestellt.*

**Zu Punkt 4.: Genehmigung der Niederschrift über die 15. Sitzung des Rates vom 16.11.2015**

*Herr Merkel beantragt die Aufnahme folgender Formulierung unter TOP 7 Anfragen und Mitteilungen:*

*„Herr Christian Boog sprach die Problematik der Bepflanzung auf dem Bäckerplatz an. Er erläuterte, dass die Kronen der beiden Hauptbäume ineinander wachsen und sich gegenseitig stören. Nach kurzer Diskussion über die Entnahme eines Baumes bat Herr Bötzel Herrn Isensee, sich dieses mit zwei Ratsmitgliedern anzusehen und entsprechend zu befinden.“*

*Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt. Das Protokoll der 15. Ratssitzung vom 16.11.2015 wird entsprechend ergänzt.*

*Im Übrigen wird das Protokoll einstimmig genehmigt.*

**Zu Punkt 5.: Einwohnerfragestunde**

*Herr Bötzel schließt um 20.10 Uhr die Ratssitzung und eröffnet die Einwohnerfragestunde.*

- a) *Es wird angefragt, wann es beschlossen wurde, dass die Eiche auf dem Bäckerplatz gefällt werden soll und warum nicht stattdessen Rückschnitt- und Pflegemaßnahmen durchgeführt wurden.*

*Herr Bötzel bittet um Verständnis, dass er zu der Angelegenheit noch keine Aussage treffen kann, solange sich nicht der Gemeinderat mit der Sache befasst hat.*

*Herr Bötzel hat zugesagt, die Einwohner über das Ergebnis der Beratung zu informieren.*

- b) *Es wird angefragt, wie der Bäckerplatz nun zukünftig gestaltet werden soll.*

*Er Isensee antwortet, dass dies der Gemeinderat im Anschluss an den öffentlichen Teil der Ratssitzung beraten wird.*

- c) *Es wird angefragt, ob zukünftig mit einer Straßenreinigungsgebühr gerechnet werden muss, da nach der neuen Straßenreinigungsverordnung die Anlieger die Fahrbahnen nicht mehr selbst reinigen müssen.*

*Weiterhin wird angefragt, ob der Dreck vor dem eigenen Grundstück, welcher durch die landwirtschaftlichen Geräte*

verursacht werden, durch die jeweiligen Anlieger zu entsorgen ist.

Herr Prescher entgegnet, dass eine Straßenreinigungsgebühr nicht geplant ist.

Den Dreck vor dem eigenen Grundstück hat der jeweilige Anlieger selbst zu entsorgen. Darüber hinaus gibt es die gesetzliche Pflicht, dass übermäßige Verunreinigungen der Straße vom Verursacher selbst zu beseitigen ist.

- d) Es wird sich nach der geplanten Nutzung eines Grundstückes am Verbindungsweg zum Fallsteinblick erkundigt und wer dieses Grundstück erworben hat.

Herr Bötzel antwortet, dass er das Grundstück erworben hat und es jemandem zur nicht gewerblichen Lagerung und Verarbeitung von Holz überlässt.

Eine über das zulässige Maß hinausgehende Lärmbelästigung sei hierdurch aber nicht zu erwarten. Bei Unstimmigkeiten kann man sich an Herrn Bötzel oder an das Ordnungsamt der Samtgemeinde wenden.

- e) Es wird angefragt, wann ein Ausbau der Straße Fallsteinblick geplant ist.

Herr Bötzel antwortet, dass es die Haushaltslage bisher nicht ermöglicht hat. Derzeit ist die Maßnahme im Finanzplan für das Jahr 2018 vorgesehen. Eine weitere Verschiebung sei aber auch noch denkbar.

- f) Es wird angefragt, ob die Anlieger des Bäckerplatzes bei der Entscheidungsfindung zur Ersatzbepflanzung mit eingebunden werden.

Herr Bötzel entgegnet, dass hierüber auch der Gemeinderat beraten wird.

- g) Es wird angefragt, welche Projekte die Gemeinde mit Fördermitteln des Zukunftsfonds geplant hat.

Herr Bötzel antwortet, dass derzeit keine Projekte geplant sind.

- h) Es wird gefragt, ob und inwieweit die Gemeinde die Vereine, die ein Vereinsgebäude zu unterhalten haben, finanziell unterstützt.

Herr Bötzel antwortet, dass eine entsprechende finanzielle Unterstützung der Vereine teil der heutigen Haushaltsberatung sein wird.

Herr Bötzel schließt um 20.31 Uhr die Einwohnerfragestunde und eröffnet die Ratssitzung.

<b>Zu Punkt 6.:      Haushaltsplan und Haushaltssatzung der Gemein- de Hedeper für das Haushaltsjahr 2016</b>
---

Herr Prescher stellt den Haushaltsplan 2016 vor und stellt die aktuellen Ergebnisse mit den Ergebnissen aus der Haushaltsplanung des Vorjahres gegenüber.

Herr Prescher teilt mit, dass die geringeren ordentlichen Erträge nicht unwesentlich auf die Rückzahlung von Grundsteuerbeträgen für die alte Bahnstrecke zurückzuführen sind. Es wurde vom Finanzamt rückwirkend bis zum Jahr 2001 ein neuer Einheitswert für die betroffenen Grundstücke festgelegt. Hierdurch resultierte eine Rückzahlung von Grundsteuer in Höhe von rund 34.000 Euro.

Herr Prescher erläutert den internen Finanzausgleich und die Samtgemeindeumlage.

Die Kreis-, Samtgemeinde- und Gewerbesteuerumlage (sogenannte Transferaufwendungen) stellen die mit Abstand höchsten Aufwandspositionen im Haushalt dar.

Herr Prescher stellt abschließend fest, dass der im Entschuldungsvertrag geforderte Haushaltsausgleich in 2016 nicht erreicht wird.

Herr Bötzel berichtet über die freiwilligen Leistungen in der Haushaltsplanung 2016.

Im Produkt ‚Förderung des Sports‘ ist als Auszahlung ein Betrag von 2.300 Euro eingeplant. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

3x 100 Euro als jährlicher Zuschuss an die Schützengilde Wetzleben, den Schützenverein Hedeper und den MTV Hedeper.

2x 1000 Euro als einmaliger Zuschuss an den Schützenverein Hedeper und den MTV Hedeper zur finanziellen Unterstützung für die Bewirtschaftung der Gebäude.

Die Ausgaben für die Bewirtschaftung des Sportheimes und demgegenüber als Einzahlung die Erstattung vom MTV befinden sich im Produkt 424600. Als Auszahlung ist ein Betrag von 2.400 Euro und als Einzahlung ein Betrag von 2.000 Euro vorgesehen. Laut den aktuellsten Zahlen der Verwaltung beliefen sich die Ausgaben aus dem Vorjahr auf 2.254,32 Euro, so dass als neuer Ansatz 2.400 Euro vorgeschlagen wird. Durch den leicht höheren Ansatz im Haushalt kann auf einen höheren Verbrauch oder steigende Preise reagiert werden.

Die Ausgaben und Einnahmen für die Bewirtschaftung des Schützenzeltes befinden sich im Produkt 424700. Als Auszahlung ist ein Betrag von 2.500 Euro und als Einzahlung ein Betrag von 1.200 Euro vorgesehen. Nach den aktuellsten Zahlen der Verwal-

tung beliefen sich die Ausgaben aus dem Vorjahr auf 2.338,12 Euro, so dass als neuer Ansatz 2.500 Euro vorgeschlagen wird. Die Erstattung vom Schützenverein wird von der Verwaltung auf 1.761,80 Euro kalkuliert.

Herr Bötzel schlägt daher vor, den Ansatz bei den Einzahlungen von 1.200 Euro auf 1.700 Euro zu erhöhen.

Der dadurch resultierende Mehrbetrag von 500 Euro soll als einmaliger Zuschuss von jeweils 250 Euro an den Schützenverein und den Sportverein ausgezahlt werden. Dieser Zuschuss kann vom jeweiligen Verein für die Begleichung von Abfallgebühren verwendet werden, ist aber nicht zweckgebunden.

Den vorgeschlagenen Änderungen bei den freiwilligen Leistungen stimmt der Rat einvernehmlich zu und fasst folgenden Beschluss:

**Beschluss:**

*Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung der Gemeinde Hedeper für das Haushaltsjahr 2016 sowie die mittelfristige Finanzplanung für den Planungszeitraum 2017 - 2019 werden in der Ratsdrucksache vom 10.03.2016 beigelegten Fassung, sowie mit den in der Beratung erwähnten Änderungen, beschlossen.*

*Das Investitionsprogramm der Gemeinde Hedeper wird in der dem Haushaltsplan beigelegten Fassung beschlossen.*

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**  
**Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0**

<b>Zu Punkt 7.:</b>	<b>Gemeindewahl am 11. September 2016; Berufung des/der Gemeindevorleiters/in und des/der Stellvertreters/in</b>
---------------------	--

Herr Bötzel erläutert die Ratsdrucksache.

Die Verwaltung schlägt vor, den allgemeinen Verwaltungsvertreter Herrn Stieler als Gemeindevorleiter und als Stellvertreterin die Samtgemeindebedienstete Christin Germer zu berufen.

Ohne weitere Diskussion fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss:

**Beschluss:**

**Für die Gemeindewahl am 11. September 2016 werden**

**zum Gemeindevorleiter**

**Herr Mathias Stieler**

zur stellv. Gemeindevahllleiterin *Frau Christin Germer*

*berufen.*

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**  
**Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0**

<b>Zu Punkt 8.:</b>	<b>Integriertes Entwicklungs-konzept (IEK) Elm-Asse</b>
---------------------	---

*Herr Bötzel berichtet, dass ein umfassendes integriertes Entwicklungskonzept für die Samtgemeinde und die Mitgliedsgemeinden erarbeitet wurde.*

*Diesem Entwicklungskonzept müssen alle Mitgliedsgemeinden zustimmen, damit die Maßnahmen in dem IEK umgesetzt werden können.*

*Herr Bötzel spricht sich dafür aus, dem IEK zuzustimmen und teilt mit, dass der Verwaltungsausschuss eine Beschlussempfehlung abgegeben habe.*

*Ohne weitere Diskussion fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss:*

**Beschluss:**

***Der Rat der Gemeinde Hedeper beschließt das überörtlich abgestimmte "Integrierte Entwicklungskonzept (IEK) Elm-Asse" als kommunales Entwicklungskonzept und Leitlinie für die Umsetzung von Projekten.***

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**  
**Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0**

<b>Zu Punkt 9.:</b>	<b>Kostenübernahme der Müllgebühren für den MTV und den Schützenverein</b>
---------------------	--

*Herr Bötzel verweist auf die Beratung im TOP 6 zum Haushaltsplan. Er schlägt vor, die Müllgebühren nicht direkt zu übernehmen, sondern einmalig einen nicht zweckgebundenen Zuschuss an den Sportverein und den Schützenverein in Höhe von jeweils 250 Euro zu gewähren.*

*Die entsprechenden Mittel hierfür wurden in der Haushaltsberatung unter TOP 6 bereitgestellt.*

*Diese Verfahrensweise findet im Gemeinderat allgemein Zustimmung.*

**Beschluss:**

***Eine unmittelbare Übernahme der Müllgebühren für den MTV und den Schützenverein durch die Gemeinde wird abgelehnt.***

***Es wird dem MTV und dem Schützenverein einmalig ein nicht zweckgebundener Zuschuss von jeweils 250 Euro gewährt.***

<b>Zu Punkt 10.: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten und amtliche Mitteilungen</b>
---

*Herr Bötzel teilt mit, dass das Volksfest in der Zeit von 17. bis 19. Juni stattfindet. Das Volksfest beginnt mit einem Chorkonzert am Freitag.*

*Weiterhin teilt Herr Bötzel mit, dass ein Tag des Ehrenamtes im Herbst stattfindet. Die Gemeinde Hedeper kann engagierte Bürgerinnen und Bürger für eine Ehrung an diesem Tag vorschlagen. Entsprechende Vorschläge für zu ehrende Personen können dem Gemeinderat gerne mitgeteilt werden.*

<b>Zu Punkt 11.: Anfragen und Mitteilungen</b>
--

*Frau Bienias teilt mit, dass das Dach der Bushaltestelle am Bahnhof repariert werden müsste.  
Herr Bötzel entgegnet, dass dies bereits in Arbeit ist. Es wird gemeindeintern eine kostengünstige Lösung gefunden werden.*

**Zu Punkt 12.: Schließung der öffentlichen Sitzung**

*Herr Bötzel schließt um 21.14 Uhr den öffentlichen Teil der Ratssitzung.*

Der Bürgermeister

Bötzel

Der Protokollführer

Stieler